



- **Prinzipalstück: die Kanzel**
- **Erlebnispädagogik: Sachunterricht in einer Kirche?**
- **Kirchenführerausbildung in Luxemburg, in der Nordkirche und in Lutherstadt Wittenberg**



*Hartmut Rupp (Hg.)*

### **Handbuch der Kirchenpädagogik.**

#### **Band 2: Baustile wahrnehmen - Zielgruppen beachten - Methoden anwenden**

248 Seiten, viele Abb., mit digitalem Zusatzmaterial, gebunden

Calwer Verlag Stuttgart, 2017

29,95 € (Kombi-Paket: Handbuch der Kirchenpädagogik Band 1

und 2 zusammen für 50 €)

ISBN 978-3-7668-4417-0

gestalterin von Kirche, ergänzt um „Klang und Raum“. Religiöse Räume wie Kloster, Synagoge, Moschee und Friedhof werden als neue Arbeitsfelder akzentuiert. Besonders die Zielgruppen Jugendliche und Konfirmanden und der Religionsunterricht werden fokussiert und dabei Ansätzen der psychologischen Entwicklung gefolgt. Aufmerksamkeit verdienen der didaktische Planungsweg für kirchenpädagogische Veranstaltungen wie „Geistliche Orte im Kirchenraum“ (eine Fortführung von Bd. 1). Elf Seiten über Methoden zu den Phasen der Erkundung beschließen den Band, der als Handbuch viele Anregungen und Impulse gibt und dabei die konfessionelle Sicht zum Tragen kommen lässt.

*Christoph Schmitt*

Das Buch folgt dem vertrauten Schema Wahrnehmen, Erklären, Deuten und Erschließen des ersten Bandes. Fast alle Beiträge sind vom Herausgeber, der einleitend die „Kirchenpädagogik als kulturgeschichtliches Phänomen“ skizziert und didaktische wie philosophische Grundlagen aufweist. R. benennt die Herausforderungen durch visuelle Kommunikation/Medien (s. den Beitrag von M. Beissel/O. Weidermann „Kirchenpädagogik und Digitalisierung“), Milieuorientierung und Nutzungswandel von Kirchen. Gut illustriert sind die Kapitel über die Baustile (Antike bis moderner Kirchenbau). Die Abschnitte „Erschließen“ zeigen den Lesenden praktische Vermittlungstipps für bestimmte Zielgruppen. Als Beitrag zur Ökumene und zum Differenzlernen sind die Kapitel zu evangelischen und katholischen Kirchenräumen. Entsprechend entfaltet ein Kapitel die Liturgie als Raum-